

mit einem hohen Nutzeffekt für die politisch-ideologische Arbeit verwendet werden. Auch hier geht es vorrangig um die Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen.

Bei diesen Prüfungen konnten spürbare Fortschritte festgestellt werden. Jedoch kommt es noch oft vor, daß solche Mittel nicht für die ideologische Arbeit, sondern für völlig andere Zwecke ausgegeben werden.

Ideologische Arbeit im Vordergrund

Wie die finanziellen Mittel planmäßig und politisch wirkungsvoll genutzt werden können, zeigen die Erfahrungen der Grundorganisation des VEB Fernmeldewerk Arnstadt. Diese Grundorganisation verwendete im zurückliegenden Jahr ihre finanziellen Mittel vorwiegend zur ideologischen Klärung jener Fragen, die für die Erfüllung der Planverpflichtungen des Betriebes von entscheidender Bedeutung sind. Sie nutzte ihre Mittel unter anderem für die Herstellung bzw. Überarbeitung von betriebsbezogenen Dia-Ton-Vorträgen zur sozialistischen ökonomischen Integration und zu Problemen der Intensivierung und Rationalisierung. Dia-Ton-Vorträge über Erfahrungen bei der interessanten Gestaltung der Parteigruppenarbeit sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Mitgliederversammlungen und des Parteilehrjahres vermittelten Anregungen, wie die politisch-ideologische Arbeit wirkungsvoller gestaltet werden kann.

Großes Interesse bei den Werktätigen des Betriebes finden weiterhin die stets aktuell gestalteten „Informationsstützpunkte“ in den Produktionsabteilurigen, die „Straßen der Besten“ und die Wandzeitungen. Dies alles wird ebenfalls aus Mitteln für die politisch-ideologische Arbeit finanziert. Eine so organisierte ideologische Arbeit fördert die Initiativen.

Die Kreisleitung hat dieses Beispiel in den Anleitungen der Parteisekretäre, in Kurzlehrgängen und anderen Beratungen gründlich ausgewertet. Jetzt verwendet die Mehrzahl der Grundorganisationen die finanziellen Mittel planmäßig und sinnvoll. Die Prüfungen unserer Revisionskommissionen zeigen, daß die finanziellen Mittel der Grundorganisationen einen hohen Nutzen bringen,

wenn sie der Lösung der politischen und ökonomischen Schwerpunktaufgaben dienen;

wenn die Parteileitungen in ihrer Tätigkeit die Einheit von Planung der politisch-ideologischen Aufgaben und ihre finanzielle Absicherung gewährleisten und wenn sie dabei auch die Leistungen der verdienstvollen Genossen anerkennen;

wenn die Parteileitungen mit der Auswertung der politisch-ideologischen Arbeit im jeweiligen Bereich zugleich die Wirksamkeit der finanziellen Mittel einschätzen; wenn regelmäßig in den Mitgliederversammlungen über die Verwendung dieser Mittel Rechenschaft abgelegt wird und wenn die Kreisleitungen die besten Erfahrungen auf diesem Gebiet verallgemeinern und den Grundorganisationen an Ort und Stelle helfen, diese anzuwenden.

Die Prüfung des Verbrauchs der umfangreichen Mittel, die die Parteiführung für die marxistisch-leninistische Stählung der Mitglieder und Kandidaten im Parteilehrjahr sowie in den Schulen und Lehreinrichtungen der Partei zur Verfügung stellt, ist ein fester Bestandteil der Tätigkeit der Revisionskommissionen.

Arbeit mit den Eingaben

Bedeutungsvoll für die Verbindung der Partei mit den Massen, für das Vertrauensverhältnis der Werktätigen zur Partei ist die Arbeit mit den Eingaben. Den Prüfungen hierzu widmen die Revisionskommissionen größte Aufmerksamkeit. Sie sind dazu übergegangen, diese Prüfungen auf die Grundorganisationen auszudehnen, denn hier werden mit diesen Fragen Grundprobleme des sozialistischen Lebens und der Arbeit unmittelbar berührt.

Es geht dabei darum, das vom VIII. Parteitag hervorgehobene Prinzip voll durchzusetzen, wonach dem Arbeiterwort immer und überall die notwendige Beachtung zu schenken ist, alle wichtigen Entscheidungen kollektiv zu beraten und die Werktätigen sowohl in ihre Vorbereitung als auch in ihre schöpferische Durchführung einzubeziehen sind. Deshalb prüfen die Revisionskommissionen nicht nur, wie die Parteileitungen darüber wachen, daß alle Gedanken, Ideen Vorschläge und Kritiken, die die Werktätigen schriftlich oder mündlich den Grundorganisationen unterbreiten, zügig und im Sinne der Politik der Partei bearbeitet werden. Sie prüfen auch, welchen Einfluß die Parteileitungen ausüben, damit alle Eingaben, die an die Leiter der Betriebe, der staatlichen Organe, der Institutionen bzw. Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen gehen, ordentlich erledigt werden. Sie sorgen dafür, daß darüber in den Mitgliederversammlungen berichtet wird.

Die 13. und 14. Tagung des ZK hat darauf hingewiesen, daß eine sachliche und vom Vertrauen getragene kämpferische Atmosphäre in den Parteiorganisationen, eine regelmäßige, offene und gründliche Information der Genos-